

# Gegen den Trend vom Wegwerfhaus Weimarer Initiative mensadebatte.de startet Crowdfunding Projekt

Weimar, den 7. Mai 2013

**Die seit Januar 2010 aktive Initiative zum Schutz der Mensa am Park in Weimar hat eine Publikation über das jüngste Baudenkmal der Stadt Weimar verfasst. Deren Druck wird nun durch Crowdfunding finanziert. Mit den Inhalten soll die Öffentlichkeit am Beispiel der Mensa am Park für die Erhaltung junger, funktionsfähiger Gebäude sensibilisiert werden.**

»Wir sehen im Crowdfunding die Chance, mit der Weimarer Mensa einen innovativen Weg in der aktiven Denkmalpflege zu gehen und dieses wichtige Thema auch für eine jüngere Zielgruppe interessant zu machen. Wir können uns langfristig sogar vorstellen, die Sanierung der Mensa über digitale Spenden mit zu finanzieren. Sozusagen Denkmalpflege 2.0!«, so Moritz Fritz, Mitbegründer der Initiative Mensadebatte.

In dreijähriger Forschungsarbeit hat die Initiative Mensadebatte die architektonischen Besonderheiten der 1982 eröffneten Mensa am Park in Weimar recherchiert und erstmals geordnet. Unterstützt wurden Sie dabei von Mitarbeitern und Studierenden der Bauhaus-Universität Weimar. Interviews mit am Bau Beteiligten und zahlreiche Fotostrecken aus der Nutzungsgeschichte machen die Publikation leicht zugänglich und anschaulich. Für den Druck des Buches fehlt den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen allerdings das Budget. Deswegen haben sie Anfang Mai auf der Crowdfunding-Plattform startnext.de ihr Projekt gestartet.

Auch Startnext Geschäftsführerin Anna Theil zeigt sich begeistert: »Mit dem Weimarer Buch wird erstmals ein Architektur- und Denkmalprojekt auf Startnext finanziert. Wir freuen uns, damit ganz neue Zielgruppen zu erreichen und diese für das Modell des Crowfundings begeistern zu können.«

Nach der Startphase, bei der zunächst 100 Fans gesammelt werden mussten, kann ab sofort jeder finanzielle Unterstützung für das Buch leisten. Ebenso können sich Institutionen als offizielle Förderer beteiligen. Als Dankeschön winken je nach Förderbetrag neben dem Buch inklusive Namensnennung auch signierte Fotografien und exklusive Führungen oder Vorträge zur Mensa. Verlegt wird das Buch bei M BOOKS, einem unabhängigen Verlag aus Weimar, der sich für lokale Themen interessiert, die gleichzeitig Relevanz für größere Debatten haben.

Neben der Auseinandersetzung mit der denkmalgeschützten Mensa am Park, wollen die Initiatoren mit Ihrem Buch auch Vermittlungsarbeit zum Umgang mit dem allgemeinen Gebäudebestand leisten. »30-Jahre alte Gebäude, wie die Mensa am Park in Weimar, sind aufgrund ihrer aus der Mode gekommenen Architektur für Viele auf den ersten Blick nicht erhaltenswert. Ein Abriss würde also nicht als Verlust wahrgenommen werden. In Hinblick auf die verwendeten Ressourcen ergibt sich aber eine katastrophale Energiebilanz: die aufgebrachte Energie und die eingesetzten Material gehen verloren,« so Moritz Fritz weiter.

**Unterstützt werden kann das Projekt online noch bis zum 3. Juni 2013 unter [www.startnext.de/mensadebatte-weimar](http://www.startnext.de/mensadebatte-weimar)**

**MENSA** DEBATTE  
WEIMAR

  
startnext

**MBOOKS**

Florian Kirfel  
Mensadebatte.de  
Brauhausgasse 17  
99423 Weimar

## Mensa am Park, Weimar

Die zwischen 1979 – 1982 durch das hochschuleigene Projektierungsbüro geplante Mensa am Park in Weimar ist neben der Mensa in Wismar die einzige individuell geplante Mensa der ehemaligen DDR, die noch weitgehend im Originalzustand erhalten ist. Anfang 2010 drohte dem Gebäude der Abriss zu Gunsten eines geplanten Baus des Neuen Bauhaus-Museums. Nach einem mehrwöchigen öffentlichen Diskurs um die Erhaltung der Mensa am Park, ins Leben gerufen durch die Initiative mensadebatte.de, fiel Mitte Januar 2010 die Entscheidung gegen den Bau des Bauhaus-Museums am Standort der Mensa. Im April 2011 wurde das Gebäude unter Denkmalschutz gestellt.

## Mensadebatte.de

Die Initiative mensadebatte.de startete als Diskussionsplattform zur Beförderung einer kritischen Debatte zum Umgang mit der Mensa am Park in Weimar. Sie wurde im Januar 2010 von Mitarbeitern und Studierenden der Bauhaus-Universität Weimar gegründet. Durch die Gestaltung eines Blogs schaffte die Initiative eine Diskussionsplattform für den offenen Meinungsaustausch und beeinflusste Mitte Januar 2010 so die Entscheidung gegen den Bau des Bauhaus-Museums am Standort der Mensa am Park. Im September 2010 wurde die Initiative mensadebatte.de beim Thüringer Baukulturpreis mit einer Anerkennung ausgezeichnet. Die Unterschutzstellung der Mensa im April 2011 wurde entscheidend durch die kontinuierliche Arbeit der Initiative vorangetrieben. Langfristiges Ziel ist jetzt die denkmalgerechte Sanierung der Mensa am Park. Zuletzt wurde die Arbeit der Mensadebatte im Deutschen Katalog zur 13. Internationalen Architektur-Biennale veröffentlicht.

## M BOOKS

M BOOKS ist ein kleiner, unabhängiger Verlag in Weimar. M BOOKS macht Bücher über Architektur und benachbarte Disziplinen und legt Wert auf umfassend recherchierte Inhalte, eigenständiges Layout und hochwertige Produktion. M BOOKS interessiert sich für lokale Themen, die gleichzeitig Relevanz für größere Debatten haben. M BOOKS wurde Ende 2012 von Michael Kraus gegründet, bisher erschien ein Buch zum Weimarer Theaterplatz, dem Gründungsort der ersten deutschen Demokratie. Weitere Bücher, darunter eine Monografie über den Architekten und Hochschullehrer Burkhard Grashorn sind in Vorbereitung.

## Startnext

Startnext ist die führende Crowdfunding-Plattform im deutschsprachigen Raum für kreative Projektideen. Künstler, Kreative und Erfinder können auf Startnext ihre Projektideen über die Online-Community finanzieren. Die gemeinnützige Crowdfunding-Plattform Startnext wurde 2010 gegründet und hat die Finanzierung für Projekte im Oktober 2010 gestartet. Bis heute wurden bereits über vier Millionen Euro von der Community eingesammelt und rund 750 Projekte erfolgreich finanziert.

--

Für weitere Informationen zur Initiative mensadebatte.de sowie dem Buchprojekt steht Ihnen Herr **Moritz Fritz** unter **0176/61527282** gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Mensa am Park, der Initiative mensadebatte.de, sowie **aktuelle Pressebilder** finden Sie auf der Internetseite: <http://www.mensadebatte.de>

--

## Anlage:

### Bibliografische Angaben

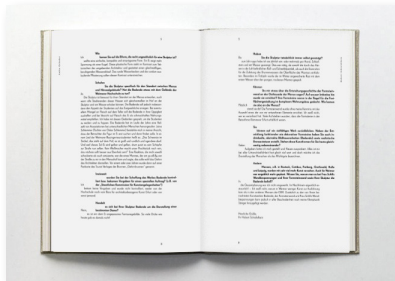
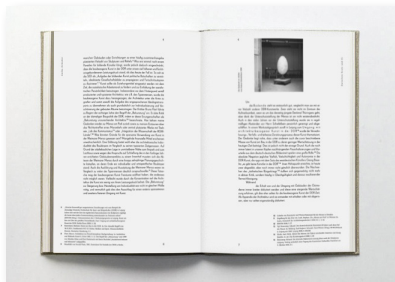
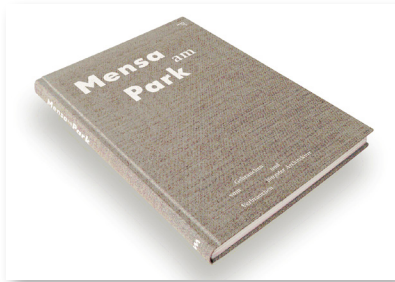
**Mensa am Park - Vom Gebrauchten und Verbrauchen jüngster Architektur**

**MENSA** DEBATTE  
WEIMAR

  
startnext

**MBO  
OK  
S**

Florian Kirfel  
Mensadebatte.de  
Brauhausgasse 17  
99423 Weimar



## Mensa am Park Vom Gebrauchen und Verbrauchen jüngerer Architektur

Die Mensa am Park ist eine der letzten individuell geplanten und fast vollständig erhaltenen Mensen der späten Ost-Moderne. Der Bau wurde 1982 in der damaligen DDR von Professoren, Mitarbeitern und Studenten der Hochschule für Architektur und Bauwesen (heute Bauhaus-Universität Weimar) geplant und mithilfe von Arbeits-einsätzen gebaut. Sie ist ein wichtiges Zeugnis für die deutsche Archi-tekture- und Kulturgeschichte. Seit 2011 steht sie unter Denkmalschutz.

Als der Abriss der Mensa am Park im Januar 2010 diskutiert wurde, um für ein neues Bauhaus-Museum Platz zu machen, war diese gerade 28 Jahre alt. Wie konnte man auf die Idee kommen, ein hochwertiges, voll funktionsfähiges Gebäude nach so kurzer Nutzungsdauer abreißen zu wollen? Wie war die einst vorbildliche Gestaltung so in Verruf geraten?

Das Buch stellt am Beispiel der Mensa am Park und der Initiative „Mensadebatte“ zu deren Rettung die Frage nach dem Wert unserer gebauten Umwelt. Dabei wird neben den planungs- und baugeschicht-lichen Entstehungsumständen der Mensa selbst ein größerer Diskurs darüber angestoßen, wie Denkmalpflege sich mit wichtigen Fragen un-serer Zeit beschäftigt und dass Architektur zu pflegen, eine verantwortungsvolle Aufgabe ist.

mit Beiträgen von Kirsten Angermann, Anita Bach, Frauke Bimberg, Dina Dorothea Doench, Moritz Fritz, Peter Gross, Anika Gruender, Florian Kirfel, Martin Pietrass, Stefan Rethfeld, Hubert Schiefelbein

mit einem Photoessay von das schmott

FLORIAN KIRFEL &  
MORITZ FRITZ (HG.)

*MENSA AM PARK*

152 SEITEN, 20 x 28 CM  
ZAHLEICHE ABBILDUNGEN  
HARDCOVER IM SCHUTZUMSCHLAG

ISBN 978-3-944425-01-6

39,00 EUR (35,00 EUR SUBSKRIP-  
TION BIS 03. JUNI 2013)

*FLORIAN KIRFEL (\*1972)*  
IST ARCHITEKT IN WEIMAR. NEBEN  
DIESER UND SEINER TÄTIGKEIT FÜR  
DIE MENSADEBATTE LEHRT ER AN  
DER ETH ZÜRICH AM INSTITUT FÜR  
DENKMALPFLEGE UND BAUFORSCHUNG.

*MORITZ FRITZ (\*1982)*  
IST ARCHITEKT IN BERLIN. NACH  
GRÜNDUNG DER MENSADEBATTE LEHR-  
TE ER ZULETZT IM FACH DENKMAL-  
PFLEGE UND BAUGESCHICHTE AN DER  
BAUHAUS-UNIVERSITÄT WEIMAR.